

Maschinenhaus Block G, Kraftwerk Niederaußem

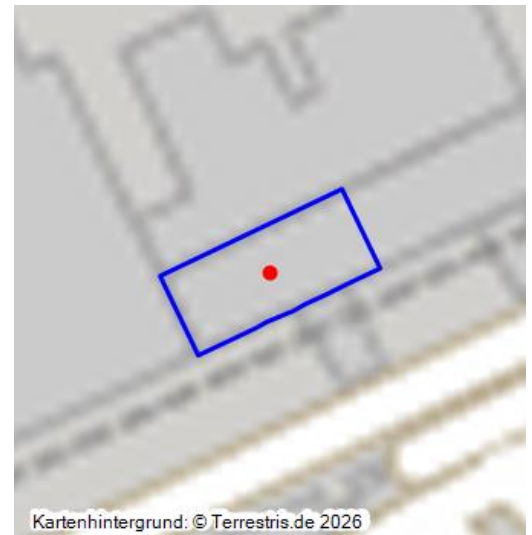
Schlagwörter: [Maschinenhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Niederaußem: Maschinenhaus Block G, südliche Außenwand in Höhe Blöcke F und G, Innenansicht von Westen;
Foto: 15.08.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Der Maschinenhausabschnitt für den ersten im Kraftwerk Niederaußem errichteten 600-MW-Block G wurde in der sechsten Ausbaustufe in den Jahren von 1970 bis 1974 erstellt.

Baubeschreibung:

Im Maschinenhausstrakt von Block G ist der zugehörige Turbosatz aufgestellt, dessen Turbine mit dem Dampf beaufschlagt wird, der durch Verbrennung der heute aus den Tagebauen Garzweiler und Hambach geförderten und in den Kohleverteilkunker angelieferten Rohkohle im Dampferzeuger von Block G erzeugt wird. An den zweigeschossigen Maschinenhausstrakt von Block G schließt sich nach Norden der entsprechende Schwerbaustrakt an. Auf der Südseite ist dem Maschinenhaus der Maschinentransformator G vorgelagert. An den Maschinenhausstrakt G wurde gleichzeitig nach Osten hin der baugleiche Maschinenhausstrakt für den 600-MW-Block H angebaut. Aufteilung und Maße des Maschinenhauses wurden wie bei den Blöcken A bis F vorgenommen.

Datierung:

- Baubeginn: 01.09.1970
- Inbetriebnahme: 23.10.1974
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Essen 1978
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. Gebäudenr. KKS. KW Niederaußem, 04.11.2009
- Johannes Müller / Ottomar Schneider / Franz Tochtrop / Heinrich Lüneborg: Braunkohlenkraftwerk Niederaussem des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft). Gräfelfing o.J.
- Groddeck, Karl Ernst von: Ausbau des Braunkohlenkraftwerks Niederaußem. Die Blöcke E, F, G und H–Gesamtleistung bis 1973: 2700 MW. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 20, 1970, Heft/Nr. 8, S. 457–460
- König, W.: Braunkohle–Energiequelle für die 600-MW-Blöcke der Kraftwerke Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 3, S. 82–87

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20305083

Maschinenhaus Block G, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: [Maschinenhaus](#)

Ort: Bergheim

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 59 32,64 N: 6° 40 13,96 O / 50,9924°N: 6,67054°O

Koordinate UTM: 32.336.525,59 m: 5.651.562,67 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.547.121,65 m: 5.651.015,18 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Maschinenhaus Block G, Kraftwerk Niederaußem“. In: [KuLaDig](#), Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305083> (Abgerufen: 22. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

